(45.) (H. 267.) Goerlitz, Bibl. der Oberlausitzischen Gesellschaft der Wissenschaften, Ms. 22, 1762 fl. f. Hornel, Lau- (Oberschreibmeister) A. S. Schott in Leipzig für H. J. von Anton zu Görlitz, Pap., 1470 am Sonnabende vor Trinitatis, Bl. folio. Landrecht Wpl., mit (artistisch weise Schreiber) Glossen (in kleiner Schrift) (nebst der Schlußzeile Got in deyme Reyche (u. s. w.) Modus legendi Jura ac leges abreuiata. Von späterer Hand Erklärung lateinischer Universitätsbegriffe unter der Überschrift: Congestum De Amicitia Incipit.)

Für mit eingeschalteten Artikeln in Text u. Glosse

Vgl. (Catalogus Bibliothecae Aug. Frider. Schott. Lipsiae (1793). 8° p. 362. Nr. 6532.) Homeyer, Generalregister S. 133, 137, 182 u. Schwabenspiegel 3. Ausg. S. 39, 41. Sächsischer Landrecht CX, 231 ff., 296 ff.

Hinter dem Schlußgedicht (der Glossen): Hic endit sich der text vnd dy Glose des lantrechtes deß ersten, des andern vnd des dritten buches Noch gotes geburt Tausent vierhundirt dornoch in dem lxx iare, Am Sonnobinde vor Trinitatis, per me Thoman Endychen de Jawor[a]) ab exemplari Extractus siue conscriptus.[*])

a) Jauer, in Schlesien. Oesterley, Historisch geographisches Wörterbuch S. 312.

*) Homeyer (Rechtsbücher S. 98): exscriptus.

Vorn Register über alle drei Bücher. Vorrede „von der heiligen Geburt", Art. III. 62 von den fünf Pfahlen mit der Gerichtsordnung Herschilt, Praefatio rhythmica